

Niveaubestimmende Aufgabe zum Fachlehrplan

Rechnungswesen

Fachgymnasium

„Unternehmensbezogene Abgrenzung“

Schuljahrgang 13

(4 Wochenstunden)

Arbeitsstand: 28.04.2017

Niveaubestimmende Aufgaben sind Bestandteil des Lehrplankonzeptes für das Gymnasium und das Fachgymnasium. Die nachfolgende Aufgabe soll Grundlage unterrichtlicher Erprobung sein. Rückmeldungen, Hinweise, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Aufgabe senden Sie bitte über die Eingabemaske (Bildungsserver) oder direkt an andrea.neubauer@lisa.mb.sachsen-anhalt.de

An der Erarbeitung der niveaubestimmenden Aufgabe haben mitgewirkt:

Gießelmann, Dirk

Dessau

Hamann, Ulf

Stendal

Rohde, Inga

Burg

Schulze, Holger

Halle (Leitung der Fachgruppe)

Herausgeber im Auftrag des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt

Riebeckplatz 09

06110 Halle



Die vorliegende Publikation, mit Ausnahme der Quellen Dritter, ist unter der „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht.

 CC BY-SA 3.0 DE

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Wenn Sie das Material oder Teile davon veröffentlichen, müssen Sie den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Veränderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben.

Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern, diese Angaben können Sie den Quellen entnehmen. Der Herausgeber hat sich intensiv bemüht, alle Inhaber von Rechten zu benennen. Falls Sie uns weitere Urheber und Rechteinhaber benennen können, würden wir uns über Ihren Hinweis freuen.

Unternehmensbezogene Abgrenzung

Qualifikationsphase (4-stündig)

1. Erstellen Sie ein oder mehrere Plakate. Das oder die Plakate sollen beinhalten:
 - den Gegenstand der Kosten- und Leistungsrechnung,
 - die Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung und
 - die Definitionen der Begriffe Aufwand, Kosten, Ertrag und Leistung.
2. Erstellen Sie ein weiteres Plakat. Auf diesem Plakat stellen Sie einen Lösungsweg dar, wie Sie von den Aufwendungen zu den Kosten gelangen. Neben den Begriffen Aufwand und Kosten verwenden Sie mindestens noch die Begriffe
 - betrieblich bzw. betriebsfremd,
 - periodenrichtig bzw. periodenfremd,
 - gewöhnlich bzw. außergewöhnlich und
 - neutraler Aufwand.
3. Erstellen Sie ein weiteres Plakat mit dem Lösungsweg, wie Sie von den Erträgen zu den Leistungen gelangen.
4. Stellen Sie die Rechnungskreise I und II einander gegenüber und vergleichen Sie die Bestandteile.
5. Erstellen Sie in einem Tabellenkalkulationsprogramm eine Ergebnistabelle (ohne kostenrechnerische Korrekturen) und kennzeichnen Sie anhand der Abgrenzungstabelle die Rechnungskreise I und II.
6. Erläutern Sie den Zusammenhang zwischen der Bilanzbuchführung und der Kosten- und Leistungsrechnung anhand Ihrer Lösungswege.
7. Übernehmen Sie die Werte aus der Gewinn- und Verlustrechnung in die Ergebnistabelle und grenzen Sie die Erträge und Aufwendungen unter Verwendung Ihrer Lösungswege ab.
8. Stimmen Sie die Ergebnisse aus der Ergebnistabelle miteinander ab und bewerten Sie die Ergebnisse.

Material

Es sind die folgenden Werte gegeben:

In den Abschreibungen auf Sachanlagen sind 55.000,00 € für ein vermietetes Gebäude enthalten.

In den Zinsaufwendungen sind 7.000,00 € für ein vermietetes Gebäude enthalten.

5000 Erlöse für eigene Erzeugnisse.....	3.750.000,00 €
5100 Erlöse für Waren.....	550.000,00 €
5202 Minderbestand an fertigen Erzeugnissen.....	80.000,00 €
5300 Andere aktivierte Eigenleistungen.....	45.000,00 €
5400 Mieterträge.....	22.000,00 €
5420 Entnahme von Gegenständen und sonstigen Leistungen.....	8.000,00 €
5460 Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen.....	29.000,00 €
5600 Erträge aus Finanzanlagen.....	16.000,00 €
5710 Zinserträge.....	1.000,00 €
6000 Aufwendungen für Rohstoffe.....	1.800.000,00 €
6080 Aufwendungen für Waren.....	210.000,00 €
6140 Frachten und Fremdlager.....	52.000,00 €
6160 Fremdinstandhaltung.....	330.000,00 €
6200 Löhne.....	530.000,00 €
6300 Gehälter.....	120.000,00 €
6400 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung.....	60.000,00 €
6420 Beiträge zur Berufsgenossenschaft.....	8.000,00 €
6520 Abschreibungen auf Sachanlagen.....	290.000,00 €
6550 Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen.....	135.000,00 €
6700 Mieten, Pachten.....	153.000,00 €
6850 Reisekosten.....	140.000,00 €
6979 Anlagenabgänge.....	35.000,00 €
7400 Abschreibungen auf Finanzanlagen.....	25.000,00 €
7510 Zinsaufwendungen.....	75.000,00 €

Einordnung in den Fachlehrplan

Kompetenzschwerpunkt:

- Selbstkosten und Betriebserfolgsbeitrag des Kostenträgers ermitteln

zu entwickelnde Schlüsselkompetenzen:

- mathematische Strukturen und Probleme erkennen und geeignete mathematische Denkart und Darstellungen anwenden
- mediale Möglichkeiten nutzen und kooperative Prozesse artikulieren
- Informationen gewinnen, verarbeiten, bewerten und präsentieren
- digitale Werkzeuge nutzen

zu entwickelnde fachspezifische Kompetenzen:

- die Aufwendungen und Erträge der Kosten-Leistungs-Rechnung zuordnen
- Zusammenhang zwischen Bilanzbuchführung und Kosten- und Leistungsrechnung erörtern
- den Ist-Zustand eines Unternehmens mittels Betriebsergebnis, neutralem Ergebnis und Unternehmensergebnis feststellen, vergleichen und interpretieren

Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:

- Aufwendungen und Kostenbegriffe, Erträge und Leistungen, Abgrenzung
- Ergebnistabelle als Grundlage der Kostenrechnung

Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Die Aufgabe kann zur Erarbeitung, Festigung, Kontrolle und Bewertung genutzt werden.

Der zeitliche Umfang dieser Aufgabe beträgt vier Unterrichtsstunden.

Variationsmöglichkeiten

Die Erarbeitung und Präsentation kann auch in anderer Weise erfolgen, so könnte die Präsentation beispielsweise in Form einer Mind-Map realisiert werden.

Erwarteter Stand der Kompetenzentwicklung

Aufgabe	erwartete Schülerleistung	AFB prozent. Anteil
1	<p>Die Schülerinnen und Schüler zeigen auf ihren Plakaten, dass die Kosten- und Leistungsrechnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – die eigentliche, geplante Betriebstätigkeit betrachtet, – betriebsfremde und periodenfremde Sachverhalte ausblendet, – bestimmte Sachverhalte neu bewertet. <p>Die Schülerinnen und Schüler geben folgende Ziele der KLAR an:</p> <ul style="list-style-type: none"> – kurzfristige (monatliche) Erfolgsermittlung, – Kontrolle der Wirtschaftlichkeit, – Grundlage für die Preispolitik: <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung der Selbstkosten für die Kalkulation der Verkaufspreise (Vorkalkulation), • Ermittlung der Preisuntergrenzen, • Ermittlung der Selbstkosten für die Preiskontrolle (Nachkalkulation), – Bewertung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse sowie selbsterstellter Vermögensgegenstände zu Herstellkosten, – Ermittlung der Deckungsbeiträge, – Grundlage für Planung und Entscheidung. <p>Die Schülerinnen und Schüler ordnen den Begriffen folgende Inhalte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufwand: Wert aller verbrauchten Güter und Dienstleistungen, – Kosten: Wert aller verbrauchten Güter und Dienstleistungen im Rahmen der geplanten betrieblichen Leistungserstellung und Leistungsverwertung, – Ertrag: Wert aller erbrachten Leistungen, – Leistung: Wert aller erbrachten Erträge im Rahmen der geplanten betrieblichen Leistungserstellung und Leistungsverwertung. 	<p>I 5 %</p> <p>I 10 %</p> <p>I 4 %</p>

2	<p>Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Plakat mit folgender Aussage:</p> <pre> graph TD A[Aufwand] --> B{betriebsbedingt?} B -- ja --> C{periodenrichtig?} C -- ja --> D{gewöhnlich?} D -- ja --> E[Kosten] B -- nein --> F[neutraler Aufwand] C -- nein --> F D -- nein --> F </pre>	<p>II 6 % III 3 %</p>
3	<p>Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Plakat mit folgender Aussage:</p> <pre> graph TD A[Ertrag] --> B{betriebsbedingt?} B -- ja --> C{periodenrichtig?} C -- ja --> D{gewöhnlich?} D -- ja --> E[Leistung] B -- nein --> F[neutraler Ertrag] C -- nein --> F D -- nein --> F </pre>	<p>II 6 % III 3 %</p>

- zur Erfolgsermittlung die Aufwendungen von den Erträgen abgezogen werden,
- zur Ermittlung des normalen regelmäßigen Erfolgs aus dem Leistungsprozess zunächst alle betriebsfremden Aufwendungen und Erträge des Unternehmens eliminiert werden müssen,
- zum Vergleich von Perioden miteinander außerdem periodenfremde Aufwendungen und Erträge herausgenommen werden müssen,
- außerdem Aufwendungen und Erträge, die im Betriebsablauf nicht in jeder Periode regelmäßig vorkommen, herausgenommen werden müssen,
- der Betriebserfolg sich dann ermitteln lässt, indem man von den Leistungen die Kosten abzieht.

7/8

Die Schülerinnen und Schüler vervollständigen die Tabelle z. B. so:

Finanzbuchhaltung			Kosten- und Leistungsrechnung			
Gesamtergebnisrechnung der FB			Abgrenzungsrechnung		Betriebsergebnisrechnung	
			Unternehmensbezogene Abgrenzung			
Konto	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Kosten	Leistungen
5000		3.750.000				3.750.000
5100		550.000				550.000
5202	80.000				80.000	
5300		45.000				45.000
5400		22.000		22.000		
5420		8.000				8.000
5460		29.000		29.000		
5600		16.000		16.000		
5710		1.000		1.000		
6000	1.800.000				1.800.000	
6080	210.000				210.000	
6140	52.000				52.000	
6160	330.000				330.000	
6200	530.000				530.000	
6300	120.000				120.000	
6400	60.000				60.000	
6420	8.000				8.000	
6520	290.000		55.000		235.000	
6550	135.000		135.000			
6700	153.000				153.000	
6850	140.000				140.000	
6979	35.000		35.000			
7400	25.000		25.000			
7510	75.000		7.000		68.000	
	4.043.000	4.421.000	257.000	68.000	3.786.000	4.353.000
	378.000			189.000	567.000	
	4.421.000	4.421.000	257.000	257.000	4.353.000	4.353.000

Gesamtergebnis der FB		378.000
Ergebnis aus unternehmensbez. Abgrenzungen	-189.000	
Betriebsergebnis	567.000	
Gesamtergebnis der KLAR		378.000

II
24 %
III
13 %

	<p>Die Schülerinnen und Schüler formulieren folgende Erkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none">– Der Unternehmensgewinn beträgt 378.000,00 €.– Das neutrale Ergebnis weist einen Verlust in Höhe von 189.000,00 € aus.– Die Abgrenzungsrechnung zeigt, dass das Ergebnis der normalen Betriebstätigkeit positiver ausfällt. Der Betriebsgewinn beträgt laut Ergebnistabelle 567.000,00 €.	
--	---	--

ERPROBUNG